
I.

Johanngeorgenstadt und die umliegenden nähern und entferntern Gegenden.

Man muß aus Böhmen kommen, man muß aus der gesegneten Saazer Gegend in das allmählig immer waldigere und steilere Gebirge Böhmens kommen um die Verschiedenheit des Klimas und der Natur selbst kennen zu lernen; um sehen zu können, wie der fruchtbarste Boden nach Abnahme der Meilen minder fruchtbar und endlich ein steiniges Riesengehörn wird, wie die gefällige, ährenwogende Gegend, nach der Grenze zu, ernster, finstrier und wilder wird; wie die seufzenden Obstbäume am Ende in dunkle Tannenforste sich verwandeln, wie das flache Land in deutlichen Stufen zum großen Gebirge anwächst. Es ist sehr interessant, diesen abgestuften Uebergang vom Gefälligen und Fruchtbaren zum minder Gefälligen und minder Fruchtbaren wahrnehmen zu können. Aber es ist auch Wanderungen d. d. Obererzgeb. U wie-